

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2011

Ausgegeben am 19. Juli 2011

Teil III

113. Kundmachung: Geltungsbereich der Europäischen Sozialcharta

113. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Europäischen Sozialcharta

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikationsurkunden zur Europäischen Sozialcharta (BGBl. Nr. 460/1969, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 207/2002) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde:
Kroatien	26. Februar 2003
die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	31. März 2005

Anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikationsurkunde haben nachstehende Staaten folgende Erklärungen abgegeben:

Kroatien:

Gemäß Artikel 20 Abs. 2 der Charta erklärt die Republik Kroatien, dass sie sich an die folgenden Artikel von Teil II der Charta gebunden erachtet: Artikel 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 16 und 17.

die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien:

Gemäß Artikel 20 Abs. 2 der Charta erklärt die Republik Mazedonien, dass sie sich an die folgenden Artikel von Teil II der Charta gebunden erachtet: Artikel 1, 2, 5, 6, 7 (Abs. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9 und 10), 8, 11, 12, 13, 15 und 17.

Einer weiteren Mitteilung des Generalsekretärs des Europarats zufolge hat Ungarn¹ folgende Erklärung abgegeben:

Gemäß Artikel 20 Abs. 3 der Charta informiert die Regierung von Ungarn, dass die Nationalversammlung der Republik Ungarn mit Dekret Nr. 34/2004 (IV.26) die Republik Ungarn an folgende angeführte Absätze von Teil II der Charta gebunden erachtet: Artikel 7 Abs. 1, Artikel 10, Artikel 12 Abs. 1 und Artikel 15.

Weiters hat Österreich am 3. Juni 2011 nachstehende Mitteilung abgegeben:

Bezüglich der Hinterlegung der österreichischen Ratifikationsurkunde und der österreichische Erklärung gemäß Teil III Artikel A Abs. 2 und Teil IV Artikel K der Europäischen Sozialcharta (revidiert), möchte Österreich mitteilen, dass es durch die Ratifizierung der Europäischen Sozialcharta (revidiert) nicht implizit die Kündigung von Artikel 8 Abs. 2 und Artikel 15 Abs. 2 der Europäischen Sozialcharta von 1961 beabsichtigt. Vielmehr erachtet sich Österreich weiterhin, zusätzlich zur Europäischen Sozialcharta (revidiert), an Artikel 8 Abs. 2 und Artikel 15 Abs. 2 der Europäischen Sozialcharta von 1961 gebunden.

¹ Kundgemacht in BGBl. III Nr. 207/2002.

Ferner hat der Generalsekretär mitgeteilt, dass nachstehende Staaten die Annahme folgender Artikel widerrufen haben:

Polen¹ mit Wirksamkeit vom 25. Juli 2012:

Artikel 8 Abs. 4 lit. b.

Tschechische Republik¹ mit Wirksamkeit vom 3. Dezember 2008:

Artikel 8 Abs. 4.

Faymann

